



Tag des Peacekeepers

Berlin, 01. Juni 2016

Die am Tag des Peacekeepers geehrten zivilen Expert/innen, Polizist/innen sowie Soldat/innen sind/waren in den folgenden Ländern und Friedenseinsätzen tätig:

Afghanistan

- EUPOL (EU)
- GPPT (Deutschland bilateral)
- RS (NATO)

DR Kongo

- MONUSCO (UN)

Kosovo

- EULEX (EU)
- KFOR (NATO)

Libanon

- UNIFIL (UN)

Mali

- MINUSMA (UN)

Ukraine

- SMM (OSZE)

Nachfolgend finden Sie weitere Informationen zu diesen Einsätzen.

AFGHANISTAN

European Union Police Mission in Afghanistan (EUPOL Afghanistan)

Eingesetzt 2007, aktuelle Mandatsverlängerung bis zum 31. Dezember 2016

LINK: www.eupol-afg.eu

AUFGABEN

- Unterstützung der afghanischen Regierung beim Aufbau der nationalen Polizei und der Förderung von Rechtsstaatlichkeit;
- Korruptionsbekämpfung;
- Förderung einer besseren Zusammenarbeit zwischen Polizei und Staatsanwaltschaft;
- Unterstützung bei der Übertragung sämtlicher Verantwortung für die Sicherheit des Landes auf die afghanische Regierung;
- Unterstützung und Mentoring für die afghanische Staatsanwaltschaft;
- Förderung der Menschenrechtsarbeit und Aufbauhilfe für eine unabhängige Justiz.

UMFANG

- Etwa 130 Fachkräfte (darunter Polizeibeamt/innen und Rechtsexpert/innen).
- Head of Mission ist seit 2015 die finnische Diplomatin Pia Stejernvall.

German Police Project Team (GPPT) Afghanistan

Bilaterales Projekt zum Aufbau der afghanischen Polizei seit 2002

AUFGABEN

- Aus- und Fortbildung von Polizist/innen und Polizeiausbildern, Mentoring;

- Alphabetisierungskurse in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ);
- Aufbau neuer Infrastruktur (Trainingszentren, Polizeiakademien, Polizeidienststellen) in Zusammenarbeit mit der GIZ;
- Bereitstellung von Ausrüstung für effiziente Polizeiarbeit;

UMFANG

- Bis zu 50 Polizist/innen aus Bund und Ländern arbeiten im GPPT.

Resolute Support (RS)

Seit dem 01. Januar 2015 Nachfolgemission der NATO-geführten *International Security Assistance Force* (ISAF). RS ist eine Ausbildungs-, Beratungs- und Unterstützungsmission für die afghanischen Sicherheitsinstitutionen und -kräfte.

LINK: www.rs.nato.int

AUFGABEN

Ausbildung, Beratung und Unterstützung der afghanischen Sicherheitskräfte und Institutionen u.a.

- bei der Planung und Haushaltsführung;
- bei der Korruptionsprävention durch Gewährleistung von Transparenz, Rechenschaftspflicht und Aufsichtsführung;
- bei der Einhaltung der Prinzipien der Rechtsstaatlichkeit und Good Governance;
- bei der zivilen Aufsicht über die afghanischen Sicherheitsbehörden;
- bei der Personalgewinnung (Rekrutierung, Ausbildung und Ausrüstung).

LEISTUNGEN DER BUNDESWEHR BEI RS

- Beratung, Ausbildung und Unterstützung der afghanischen nationalen Verteidigungs- und Sicherheitskräfte;
- Sicherung, Schutz und ggf. Evakuierung;
- Führung und Führungsunterstützung;
- logistische und sonstige Unterstützung einschließlich Transport, Umschlag und Rückverlegung;
- Militärisches Nachrichtenwesen;
- Sanitätsdienstliche Versorgung einschließlich des Verwundetenlufttransports;
- Aufklärung und Überwachung, einschließlich abbildende Aufklärung und Überwachung aus der Luft sowie Auswertung;
- Zivil-militärische Zusammenarbeit einschließlich humanitärer Hilfs- und Unterstützungsdienste.

UMFANG

- Die Bundeswehr stellt derzeit 897 der insgesamt 12.813 Soldat/innen (Stand 17. Mai 2016).
- Deutschland hat die Führung des *Train Advice Assist Command North* mit neun Provinzen und einer Fläche von mehr als 162.000 km² inne.
- Kommandeur der RS ist seit März 2016 General John W. Nicholson (USA).

DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO

United Nations Organization Stabilization Mission in the Democratic Republic of the Congo (MONUSCO)

MONUSCO ist die Nachfolgemission der *United Nations Mission in the Democratic Republic of the Congo* (MONUC) und operiert seit 2010 im Rahmen der UN-Sicherheitsratsresolution 1925. Derzeit ist sie die

größte Peacekeeping-Mission der Vereinten Nationen. Im März 2016 beschloss der Sicherheitsrat einstimmig eine Mandatsverlängerung bis zum 31. März 2017.

LINK: <https://monusco.unmissions.org/>

AUFGABEN

- Sicherstellung des Schutzes der durch physische Gewalt unmittelbar bedrohten Zivilbevölkerung, von humanitärem Personal und Menschenrechtsaktivist/innen;
- Unterstützung der Regierung der DR Kongo;
- Unterstützung der Friedenskonsolidierung.

UMFANG

- Insgesamt 22.016 Uniformierte im Einsatz, davon 19.815 Soldat/innen, 760 militärische Beobachter/innen und Staboffiziere, 391 Polizist/innen und 1.050 Angehörige von geschlossenen Polizeieinheiten.
- Zusätzlich gehören der Mission 840 internationale sowie 2.725 lokale zivile Einsatzkräfte und 450 UN-Freiwillige an.
- Der nigrische Politiker und Diplomat Maman Sambo Sidikou ist seit 2015 Leiter der Mission.

KOSOVO

The European Union Rule of Law Mission in Kosovo (EULEX Kosovo)

Die Einrichtung von EULEX Kosovo wurde 2008 vom Europäischen Rat beschlossen. Die Mission operiert auf Grundlage der UN-Sicherheitsratsresolution 1244 und ist die größte zivile Mission im Rahmen der Europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP).

LINK: www.eulex-kosovo.eu

AUFGABEN

- Unterstützung der kosovarischen Behörden in den Bereichen Justizverwaltung, Polizei und Zoll durch Beobachtung, Beratung, Anleitung und Inspektion;
- Etablierung von selbsttragenden, unabhängigen Strukturen und Institutionen, die insbesondere unter multi-ethnischen Gesichtspunkten frei von politischer Einflussnahme sein sollen;
- Neben der unterstützenden Funktion besitzt EULEX Kosovo als einzige EU-Mission eigene exekutive Befugnisse. So wird im Fall von Kriegsverbrechen, organisierter Kriminalität und Korruption ermittelt, Anklage erhoben und Recht gesprochen.

UMFANG

- Deutschland ist mit ca. 70 Polizeibeamt/innen aus Bund, Ländern und Zoll sowie ca. 30 zivilen Expert/innen beteiligt.
- Der Großteil der insgesamt rund 1.400 Beschäftigten bei EULEX Kosovo sind lokale Kräfte.
- Der italienische Diplomat Gabriele Meucci leitet die Mission seit 2014.

Kosovo Force (KFOR)

NATO-geführter Friedenseinsatz auf Grundlage der UN-Sicherheitsratsresolution 1244 seit Juni 1999

LINK: www.nato.int/kfor

AUFGABEN

- Leistung eines Beitrags zu einem stabilen Umfeld;
- Unterstützung und Koordinierung der internationalen humanitären Hilfe und ziviler Präsenz;
- Unterstützung beim Aufbau eines stabilen, demokratischen, multi-ethnischen und friedlichen Kosovo;
- Unterstützung beim Aufbau der kosovarischen Sicherheitskräfte.

UMFANG

- Deutschland beteiligt sich derzeit mit 682 Soldat/innen (Stand: 17. Mai 2016).
- Insgesamt sind rund 4.800 Soldat/innen für KFOR im Einsatz. Die USA, Deutschland, Italien und Österreich entsenden die meisten Truppen.
- Der italienische Generalmajor Guglielmo Luigi Miglietta ist seit August 2015 KFOR-Kommandeur.

LIBANON

United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

UNIFIL wurde im Rahmen der UN-Sicherheitsratsresolutionen 425 (1978) und 426 (1978) am 19. März 1978 ins Leben gerufen und ist eine der ältesten aktiven Beobachtermissionen der Vereinten Nationen. Nach dem zweiten Libanonkrieg im Jahr 2006 erfolgte durch die Resolution 1701 eine Ergänzung des Mandates. Das aktuelle Mandat ist bis 31. August 2016 gültig.

LINK: <http://unifil.unmissions.org/>

AUFGABEN

- Überwachung des Waffenstillstandes;
- Sicherstellung des Abzuges von israelischen Streitkräften aus dem Süden Libanons;
- Unterstützung der libanesischen Regierung bei der Wiederherstellung ihrer Autorität in der Region, insbesondere bei der Sicherung der (See-) Grenzen und Unterbindung von Waffenschmuggel;
- Begleitung und Unterstützung der libanesischen Streitkräfte;
- Gewährleistung von humanitärer Hilfe für die Zivilbevölkerung und Unterstützung einer freiwilligen und sicheren Rückkehr von Geflüchteten.

EINSATZ DER BUNDESWEHR BEI UNIFIL

- Ausbildung von libanesischen Marinesoldat/innen;
- Unterstützung der libanesischen Marine bei einer effektiven Sicherung der Seegrenzen;
- Seeraumüberwachung mit Unterstützungsgruppe auf Zypern;
- Bereitstellung von technischer Ausrüstung, Schiffen und Personal.

UMFANG

- Die Bundeswehr stellt etwa 150 Soldat/innen; die vom Deutschen Bundestag beschlossene Mandatsobergrenze liegt bei 300 Soldat/innen.
- Insgesamt gehören rund 10.500 Soldat/innen und 1.000 zivile Einsatzkräfte der Mission an.
- Der italienische Generalmajor Luciano Portolano ist seit Juli 2010 Leiter der Mission und Kommandeur der Truppen.

MALI

United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)

MINUSMA wurde im Rahmen der UN-Sicherheitsratsresolution 2100 vom 25. April 2013 eingesetzt. Das Mandat wurde durch Resolution 2164 im Juni 2014 ergänzt und verlängert.

LINK: <http://www.un.org/en/peacekeeping/missions/minusma/>

AUFGABEN

- Unterstützung von vertrauensbildenden Maßnahmen zwischen den Konfliktparteien sowie die Umsetzung des Friedensabkommens;
- Wiederherstellung von Sicherheit und Wiederaufbau des malischen Sicherheitssektors;

- Stabilisierung wichtiger Bevölkerungszentren und Schutz der Zivilbevölkerung;
- Unterstützung bei der Wiederherstellung staatlicher Autorität;
- Wiederherstellung des politischen Dialoges und Unterstützung der nationalen Aussöhnung;
- Unterstützung der politischen Prozesse, Schutz der Menschenrechte und Erhaltung des Kulturguts;
- Gewährleistung von humanitärer Hilfe für die Zivilbevölkerung und Unterstützung einer freiwilligen und sicheren Rückkehr von Geflüchteten.

EINSATZ DER BUNDESWEHR BEI MINUSMA

- Wahrnehmung von Führungs-, Verbindungs-, Beobachtungs- und Beratungsaufgaben;
- Wahrnehmung von Schutz- und Unterstützungsaufgaben, auch zur Unterstützung von Personal in den EU-Missionen in Mali;
- Aufklärung und Beitrag zum Gesamtlagebild;
- Beitrag zur zivil-militärischen Zusammenarbeit;
- Lufttransport in das Einsatzgebiet und innerhalb des Einsatzgebietes von MINUSMA;
- Einsatzunterstützung durch gegebenenfalls temporär bereitgestellte Luftbetankungsfähigkeit für französische Kräfte.

UMFANG

- Am 28. Januar 2016 beschloss der Bundestag auf Antrag der Bundesregierung eine deutliche Verstärkung des deutschen Engagements mit einer Beteiligung von bis zu 650 Soldat/innen.
- Insgesamt gehören rund 11.240 Soldat/innen und 1.440 Polizist/innen der Mission an.
- Derzeit hat der tschadische Diplomat Mahamat Saleh Annadif die Leitung der Mission inne.

UKRAINE

OSCE Special Monitoring Mission to Ukraine (SMMU)

Der Ständige Rat der OSZE beschloss unter Zustimmung aller 57 teilnehmenden Staaten am 21. März 2014 die Einrichtung einer unbewaffneten zivilen Beobachtermission in der Ukraine. Das Mandat wurde mehrfach verlängert, zuletzt im Februar 2016 bis März 2017.

LINK: <http://www.osce.org/ukraine-smm>

AUFGABEN

- Überwachung der Einhaltung aller OSZE-Prinzipien und –Verpflichtungen
- Überwachung der Sicherheitssituation;
- Überwachung der Waffenstillstandsvereinbarungen und weiterer Punkte der Minsker Dokumente (Sicherheitszone, Abzug schwerer Waffen aus der Sicherheitszone, Flugverbot für Kampfflugzeuge, Entwaffnung illegaler Gruppen);
- Förderung der Einhaltung von Menschen- und Minderheitsrechten.

UMFANG

- Zurzeit besteht die Mission aus rund 800 zivilen Beobachter/innen aus mehr als 40 OSZE-Staaten, darunter ca. 40 Deutsche.
- Der derzeitige Chief Monitor der SMMU ist der türkische Diplomat Ertugrul Apakan.
- Laut Mandat kann die Anzahl der internationalen Beobachter/innen auf bis zu 1000 aufgestockt werden.